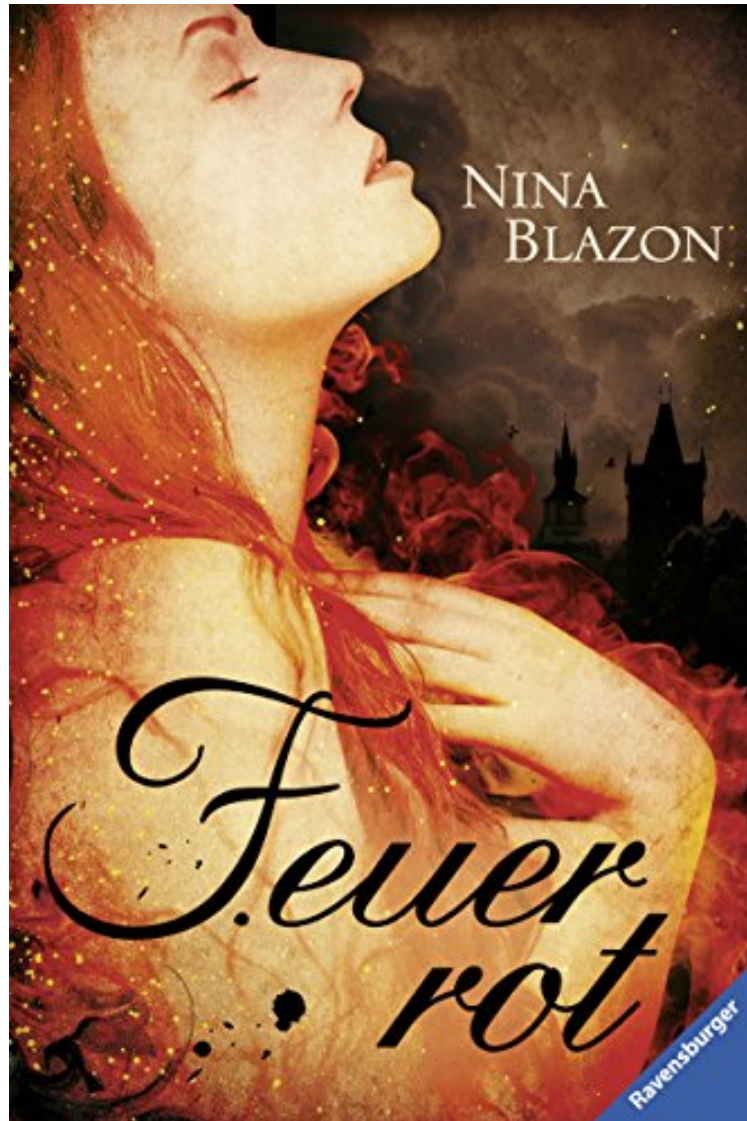


(Free) Feuerrot (Jugendliteratur)

Feuerrot (Jugendliteratur)

Von Nina Blazon

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #73930 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-19Erscheinungsdatum: 2016-02-19File Name: B017CHYMP2 | File size: 22.Mb

Von Nina Blazon : Feuerrot (Jugendliteratur) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Feuerrot (Jugendliteratur):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erstklassiger historischer Roman nicht nur fr JugendlicheVon LupoEin mysteriser Gast kommt ins Haus des Ravensburger Kaufmannes Humpis. Schon am ersten Tag flirtet Lucio mit der schnen Magd Magdalene. Doch er ist ihr nicht geheuer, in seinen Bernsteinaugen lodert ein gefhrliches Feuer. Ihre Ahnung soll sie nicht tuschen: Als sie nicht auf Lucios Verfhungsknste hereinflt, nennt er sie eine Hexe. In Zeiten der Inquisition kommt dies einem

Todesurteil gleich ...Dass Nina Blazon neben wunderbaren Fantasyromanen auch das Genre des historischen Romans beherrscht, hat sie in der Vergangenheit bereits mit anderen Romanen wie "Wolfszeit" bewiesen. Auch "Feuerrot" ist da keine Ausnahme, auch wenn der Roman dank der Hauptthemas der mittelalterlichen Hexenverbrennungen wahrlich kein leichter Tobak ist. Auch "Feuerrot" wurde im Vorfeld wohl ausführlich recherchiert, was man dem Roman positiv anmerkt. Das ganze mittelalterliche Setting wird dank zahlreicher Details wunderbar greifbar und realistisch, sodass man beim Lesen total in die mittelalterliche Welt abtauchen kann. Und die mittelalterliche Welt, die Nina Blazon entwirft, hat nichts mit der verkitscht-romantischen Vorstellung zu tun, die heutzutage viele vom Mittelalter haben, sondern es werden auch die unangenehmen Details nicht ausgelassen. Klar, wenn man einen Roman über die Hexenverbrennungen liest muss man zwangsläufig damit rechnen, dass es auch grausame und brutale Stellen geben wird. Ich bin der Autorin trotzdem sehr dankbar, dass sie vieles nur angeschnitten hat (z.B. die Foltermethoden) und den Rest der Fantasie des Lesers berlassen hat, denn auch so kann man sich die Brutalität dieser unglaublichen Verbrechen vorstellen. Eine ganz große Stärke sind aber die Charaktere des Romans, die unglaublich vielschichtig und greifbar sind. Nina Blazon hat sich bemüht eine Erklärung dafür zu finden, warum z.B. ein Mönch zum skrupellosen Hexenverbrenner wurde und auch die aufkeimende Angst bei der Bevölkerung vor der angeblichen Magie wurde erstklassig dargestellt. Aber auch die Protagonisten, die man in dem Buch kennenlernt, berzeugen alle und meine persönlichen Highlights waren die alte Anna Mindelheim (eigentlich hat sie wirklich gelebt) und Beno, der zu den vielschichtigsten und interessantesten Figuren des Romans zählt. Alles in allem kann ich den Kauf von "Feuerrot" nur wärmstens empfehlen. Zwar handelt es sich offiziell um einen Jugendroman, dieser kann aber problemlos auch noch von Erwachsenen gelesen werden, ohne langweilig zu werden. Ich würde mich auch der Altersempfehlung des Verlags anschließen und den Roman erst ab ca. 14 Jahren empfehlen, denn für jüngere Kinder könnte das Buch zu brutal sein. Selbst ich war nach dem Lesen des Romans in gedrückter, schockierter Stimmung, sodass der Roman einfach nichts für Kinder ist. Sonst aber eine ganz klare Leseempfehlung für Liebhaber exzellenter, spannender historischer Romane!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Recherche, gelungene Charaktere Von Pennys Mum Mit Feuerrot legt die Autorin einen gut recherchierten historischen Roman zu Zeiten der Hexenverfolgung vor, der außerdem noch durch authentische Charaktere und eine interessante Hintergrundstory berzeugen konnte. Wir bekommen diese emotionale Story aus Sicht eines allwissenden Erzählers berichtet. Das hat den Vorteil, dass wir zu jeder Zeit direkt am Geschehen dran sind, denn nicht nur der Ort wechselt des Öfteren, sondern auch die Perspektive zwischen den Personen. Was ebenfalls erwähnenswert ist, sind die tollen Kapitelüberschriften. Hier sind verschiedene Zitate und Buch- bzw. Briefausschnitte angeführt, die zum jeweiligen Geschehen passen. Der Schreibstil ist der Sprache des 15ten Jahrhunderts angepasst und wie von Nina Blazon gewohnt trotzdem spannend gehalten. Madda ist wohl die Person, die mitten im Geschehen steht, aber eigentlich würde ich von drei Protagonisten sprechen: Madda, Elisabeth und Beno. Das Schicksal der drei ist unweigerlich miteinander verwoben und ich fand es super, wie die Autorin die Fäden hier gezogen hat. Wenn einer ein wenig in den Hintergrund trat, dann tat er das nur, um einem anderen die Bühne zu räumen. Gerade Madda beweist eine unglaubliche Stärke, während Beno und Elisabeth eine starke Wandlung durchlaufen. Die Veränderungen wurden glaubhaft dargestellt, sodass die Authentizität der Charaktere durchgängig gewahrt wurde. Auch bei den Nebencharakteren hat Frau Blazon einen tollen Job erledigt, denn sie fügen sich perfekt ins Geschehen und bereichern die Geschichte, obwohl sie teilweise Stereotypen sind. Manche von ihnen haben nur einen kurzen Gastauftritt und wirken trotzdem lebendig. Dabei versteht die Autorin ihre Charaktere mit kleinen Makeln oder einer schwierigen Vergangenheit, um sie realer bzw. echter zu machen. Der einzige kleine Kritikpunkt geht an die Spannungskurve. Der Einstieg ist mir leicht gefallen und auch das Ende ist sehr, sehr spannend gestaltet, sodass ich das Buch kaum noch aus der Hand legen konnte. Allerdings waren in der Mitte ein paar Längen zu verzeichnen, von denen ich mir gewünscht hätte, dass man die Handlung dort etwas gestrafft hätte, damit der Leser besser am Ball bleiben kann. Die Story an sich und auch die Hintergrundfakten sind stimmig und super recherchiert. Am Ende des Buchs gibt es auch ein Glossar, in dem man verschiedene Fachbegriffe zum Thema Mittelalter oder Hexenverfolgung nachlesen kann. Auch das Nachwort der Autorin ist sehr hilfreich, um die Geschichte als solche einordnen zu können. Die Liebesgeschichte ist dezent und fügt sich gut in das Gesamtgeschehen ein. Eine Anmerkung noch: Wer sich scheuen sollte, weil er Angst vor blutiger Folter hat, der kann aufatmen, denn auf diese Details wird hier verzichtet. Insgesamt eine emotionale und vor allem authentische Geschichte, die uns auf eine Reise in die Vergangenheit mitnimmt. Trotz der kleinen Längen in der Mitte eine spannende Story, die ich sehr gerne gelesen habe. Eine klare Leseempfehlung!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das beste Buch über Hexenverbrennung das ich je gelesen habe Von Tinkerreads Meine Meinung Das Cover ist in echt noch schöner als auf dem Bild zu sehen, es glitzert so schön und fällt einem damit direkt ins Auge. Die Frau darauf mit den flammenden Haaren passt perfekt zum Thema Hexenverbrennung. Es ist mein erstes Buch der Autorin und ich bin völlig begeistert von ihrem Schreibstil. Sie nimmt einen mit in die Zeit zurück und durch die gute Recherche kann man sich mehr als nur gut vorstellen wie es damals gewesen sein muss. Das ganze wird aus der Sicht von Madda, Lies und Beno erzählt. Die Charaktere waren durchweg voll ausgeleuchtet und man konnte sich sehr gut in sie hineinversetzen. Die einen mochte ich mehr die anderen weniger. Madda z.B. ist durchweg gut und überall beliebt mit ihrer offenen hilfsbereiten Art. Lies ist das Mädchen das einfach nur geliebt werden möchte und selber nicht weiß wem ihr Herz gehört. Beno, hat ja ihn

mochte ich am meisten, da er aus einer reichen Familie kommt zierte es sich damals nicht den armen Leuten zu helfen aber das tut er und erobert damit sofort mein Herz. Der Inquisitor mit den Namen Kramer konnte ich so gar nicht leiden, bei ihm bekam ich sofort Gänsehaut und ein schlechtes Gefühl. Die Geschichte baut sich zügig auf und man hat dabei aber keine Probleme mitzukommen. Die Schreibweise macht es einem zeitgleich sehr leicht alles zu verstehen und man möchte das Buch nicht unterbrechen weil man immer wissen muss wie es weiter geht. Es ist spannend und steckt voller Überraschungen. Ich stellte oft Vermutungen an wie es weiter geht oder wer der wahre Böse ist aber ich lag durchweg falsch. Das machte das Ganze noch viel interessanter für mich. Durch die Leserunde auf Lovelybooks immer ab und an unterbrechen um über die Leseabschnitte zu berichten und das viel mir alles andere als leicht. Fazit Das Buch ist nicht nur für Personen toll die gerne Historische Romane lesen, es vermischt alte Geschichte perfekt mit einem spannenden Roman der voller Liebe, Sorgen, Verheimlichungen und Intrigen besteht.

Kurzbeschreibung
Sommer 1884. Ein mysteriöser Gast kommt ins Haus des Ravensburger Kaufmannes Humpis. Schon am ersten Tag flirtet Lucio mit der schönen Magd Magdalene. Doch er ist ihr nicht geheuer, in seinen Bernsteinäugen lodert ein gefährliches Feuer. Ihre Ahnung soll sie nicht täuschen: Als sie nicht auf Lucios Verführungskünste hereinfließt, nennt er sie eine Hexe. In Zeiten der Inquisition kommt dies einem Todesurteil gleich ...
Pressestimmen- Mysteris, romantisch, unheimlich; - Atmosphärisches Setting in der Zeit der Hexenverfolgung; - Eine große Liebesgeschichte in schillernden Bildern
Kurzbeschreibung
Sommer 1884. Ein mysteriöser Gast kommt ins Haus des Ravensburger Kaufmannes Humpis. Schon am ersten Tag flirtet Lucio mit der schönen Magd Magdalene. Doch er ist ihr nicht geheuer, in seinen Bernsteinäugen lodert ein gefährliches Feuer. Ihre Ahnung soll sie nicht täuschen: Als sie nicht auf Lucios Verführungskünste hereinfließt, nennt er sie eine Hexe. In Zeiten der Inquisition kommt dies einem Todesurteil gleich ...